

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1957-11-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. November 1957

Aufbau Verlag
Französische Strasse 32
Berlin W 8

Sehr geehrte Herren,-

haben Sie meinen aufrichtigsten Dank für die Uebersendung der Thomas Mann-Gesamtausgabe. Ich bin wirklich ausserordentlich froh, wieder im Besitze dieser Bücher zu sein, - mache mir überdies durchaus klar, dass es für Sie gewissermassen ein Opfer gewesen sein muss, mich neuerdings mit den zwölf Bänden zu versehen.

Mit gleicher Post übersende ich Ihnen (als Drucksache) die korrigierten Umbrechseiten 209 - 320 von "Der Vulkan". Ich darf anmerken, dass ganz ungewöhnlich viele Druckfehler sich auf diesen Seiten finden, - ungewöhnlich umso eher, als Ihrem Verlage das Buch ja im Druck und nicht etwa als Manuskript zugegangen war. Vielleicht möchten Sie Ihre "Herstellung" daraufhinweisen, dass der Druck nach einer in Buchform zugänglichen "Vorlage" eine solche Anzahl von Irrtümern kaum gerechtfertigt erscheinen lässt.

Meinen Brief vom 2. November, bezüglich des Romans "Mephisto" haben Sie unbeantwortet gelassen. Ich darf Ihnen nicht verhehlen, dass sowohl Ihr Versäumnis, das Buch neu aufzulegen, als auch und besonders Ihre Schweig-/samkeit angesichts meiner so aufrichtigen, wie Überzeugenden Darlegungen, mich befremdet. Was mag denn nur geschehen sein? Haben Sie sich wirklich durch jenen Herrn von der - Zuehl ins Bockshorn jagen lassen? Es wäre dies eine Novität, - und eine sehr entmutigende. Nie, auch, haben Sie mir mitgeteilt, welche "Schritte" der Frankfurter Anwalt wohl unternehmen könnte, die geeignet wären, den "Aufbau"-Verlag derart zu verschrecken. Und was den Papiermangel betrifft, unter dem Sie zweifellos leiden, so habe ich Ihnen bereits angedeutet, dass es mir wenig glaubwürdig schiene, wenn Sie etwa auf Grund seiner (des Papiermangels) ein so aufsehenerregendes Erfolgsbuch jählings "fallen liessen".

Ich wäre Ihnen, sehr geehrte Herren, für baldige Auskunft hinsichtlich des "Mephisto" ausserordentlich verbunden.

Nochmals hinweisen muss ich Sie leider auch auf die Tatsache, dass jener mir zustehende und mir von Ihnen ursprünglich am 5. Mai avisierte Betrag von DM 5 000 ~~XXX~~ noch immer nicht eingetroffen ist. Am 15. Oktober 1957 teilten Sie mir mit, "die zuständigen Stellen" hätten Sie wissen lassen, hier sei "ein Versehen unterlaufen". Gleichzeitig, so schrieben Sie mir am 15. Oktober, hätten Sie den "definitiven Bescheid" erhalten, der fragliche Betrag würde "in den nächsten Tagen" an mich abgesandt.

Nun, wir schreiben den 16. November und noch hat der Transfer nicht stattgefunden. Ich begreife das alles nicht. Meinerseits habe ich von jeher alles getan, um meinen Verpflichtungen Ihnen gegenüber vollauf gerecht zu werden. Ihrerseits aber haben Sie mir zwar den grossen Gefallen getan, die Thomas Mann-Gesamtausgabe nochmals an mich zu senden, im übrigen dagegen lassen Sie es fehlen, wo immer Sie es fehlen lassen können. Das Geld kommt nicht, der "Mephisto" kommt nicht und "Der Vulkan" kommt auf eine Weise, die mir zwar wenig Freude, doch sehr viel überflüssige Mühe bereitet. Wie sind Ihre Absichten ?

Die meinen sind unverändert hilfreich.

Mit den besten Empfehlungen

Ihre sehr ergebene:

